



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck -Verfahrenslotsen nach § 10 b SGB VIII-

Informationsblatt gem. Art. 12ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DSGVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Kultur und Bildung
Fachbereichsleitung Senatorin Monika Frank
Bereich 4.510 - Familienhilfen/Jugendamt
Bereichsleitung Renate Junghans
Ansprechpartner:in Abteilungsleitung
Anschrift Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
Telefon 0451/122 5120
E-Mail-Adresse verfahrenslotsen@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Um die Aufgaben des Verfahrenslotsen nach § 10 b SGB VIII wahrzunehmen, ist es notwendig, personenbezogene und statistische Daten zu erheben und zu verarbeiten. Ziel ist die Führung einer datensparsamen Akte, die die Verfahrenslotsen befähigt, ihre Aufgaben wahrzunehmen.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung des Leistungsberechtigten sowie deren Mütter, Väter, Personensorge- und Erziehungsberechtigten), § 35 SGB I (Sozialgeheimnis), §§ 61 ff. SGB VIII (Datenverarbeitung durch das Jugendamt).

Kategorie der personenbezogenen Daten

Vor- und Zuname, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Familienstand, Sorgerecht, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, fallbezogene Daten zur Situation von Kindern, Jugendlichen, jungen Menschen und ihren Familien, die zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und Beratung, Unterstützung und Begleitung durch die Verfahrenslotsen notwendig sind.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden nur nach Rücksprache und mit Einwilligung der Adressat:innen an Stellen weitergegeben, die im Rahmen der Unterstützung und Begleitung durch die Verfahrenslotsen eingeschaltet werden müssen.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten, erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 10 Jahre nach Beendigung der Beratung gespeichert. Die Daten können im Rahmen der Einwilligung zur Verarbeitung der Daten für 10 Jahre nach Vollendung des 27. Lebensjahrs der Leistungsberechtigten gespeichert werden.

Spätestens nach Ablauf dieser Fristen/Kriterien werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de